



Schriftliche Anfrage

Individueller Bezug von Biogas

Seit geraumer Zeit ist es im Kanton Zürich möglich, dass alle Parteien eines Hauses individuell ihren Anteil an Solarstrom beziehen können. Auf diese Weise haben Individuen die Möglichkeit, einen Teil an die Steuerung der Strompolitik beizutragen.

Es wäre zu begrüßen, wenn es auch beim Gas möglich wäre, innerhalb eines Hauses individuell Biogas zu beziehen. So könnten einzelne Bewohner mehr Biogas beziehen als der Rest des Hauses. Mit dieser Form der Gas-Abrechnung hätten wiederum einzelne Bürger bzw. Energiebezüger die Möglichkeit, wenn auch einen bescheidenen, so doch einen direkten Einfluss auf die Energiepolitik auszuüben. Der Verleihung des Energie-Labels an die Stadt wäre so ein Verfahren sicher zuträglich. Uns ist bewusst, dass die technischen Voraussetzungen andere sind, als bei der Elektrizität: aufwändigere Zähler, etc.

Fragen:

1. Sieht der Stadtrat Möglichkeiten einer individuellen Gas-Abrechnung in Mehrfamilienhäusern?
2. Sind individuelle Verteilschlüssel in einem Mehrfamilienhaus denkbar? Beispielsweise über die Erhebung mittels Wärmemengen-Verbrauchswerte mit smart-Metern in den einzelnen Wohnungen?
3. Woher stammt das Biogas, welches die Städtischen Werke Wädenswil verkaufen?
4. Ist es möglich, «Schweizer naturemade» zertifiziertes Biogas anzubieten?
5. Wenn nein, warum nicht (zu teuer..., zu wenig vorhanden)?

10.08.2020

Hans Roth